

# Bewegung der Bevölkerung und Eheschliessungen in Soglio während der Jahre 1651-1800

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **3 (1898)**

Heft 7

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Bewegung der Bevölkerung und Eheschließungen in Soglio während der Jahre 1651—1800.

(Zusammengestellt von G. Giovanoli.)

Zeitraum	Geburten	Todesfälle	Bevölkerungs-		Eheschließungen
			Zunahme	Abnahme.	
1651—1660	122	70	52	—	20
1661—1670	106	118	—	12	26
1671—1680	106	94	12	—	28
1681—1690	126	98	28	—	45
1691—1700	149	152	—	3	20
1701—1710	121	127	—	6	22
1711—1720	110	136	—	26	32
1721—1730	153	143	10	—	38
1731—1740	143	126	17	—	19
1741—1750	103	146	—	43	24
1751—1760	125	103	22	—	38
1761—1770	138	88	50	—	29
1771—1780	137	156	—	19	35
1781—1790	147	91	56	—	32
1791—1800	132	164	—	32	42
<b>Total</b>	<b>1918</b>	<b>1812</b>	<b>247</b>	<b>141</b>	<b>450</b>
<b>Geburtenüberschuß</b>		<b>106</b>		<b>106</b>	

Im Jahre 1801 lebten in Soglio folgende Familien

Familienname	Mitglieder	weiblich	total
Corretti	mit 11 männlichen,	18 weiblichen,	total 29 Gliedern.
Cortabatti	4	13	17
Dattesimo	0	1	1
Fasciati	11	11	22
Giovanoli	73	82	155
Marcadanti	8	5	13
Pol	11	10	21
Ruinelli	21	33	54
Salici	29	31	60
Salis	17	12	29
Zanini	3	4	7

188 männlichen, 220 weiblichen, total 408 Individuen.

In den mit 1650 beginnenden Kirchenbüchern fanden wir folgende jetzt ausgestorbene Geschlechter: Bagnolo, Balodor, Baltramino, Baselga, Bassilgone, Bastian, Bertram, Bolgian, Borgher, Cortabatti, D' Alberto, Degano, Dattesimo, Della Scala, Garbeglia, di Ruinell, Ghisletti, Gianin, Gianola, Haz, Lorenzin, Lucio, Marcadenti, Marollo, Mongatto, Negrini, Parisotta, Pedrotta, Rafeletti, Snider, Testorella, Togna, Vidali, Zaffi, Zanini.

Folgende ausgestorbene Geschlechter leben gegenwärtig noch als Übernamen fort: Corbino, Fomia, Ghirello, Molinar, Motella di Mark, Tognini, Trailla, Zaffoni.

---

## Chronik des Monats Mai 1898.

(Schluß.)

**Unglücksfälle und Verbrechen.** In Vicosoprano ist eine Frau im Brunnen ertrunken. — In Klosters stürzte den 9. Mai Herr Peter Jost, Besitzer des Kurhauses Klosters-Dörfli vom Dache einer Dependence und starb den 10. infolge des Sturzes. — Den 27. Mai stürzte ein 12jähriger Knabe von Gumbels über eine turmhohe Felswand beim Bad Beiden hinunter und wurde tot aufgehoben. — In Malans wird seit dem 10. Mai ein alter Mann vermißt. — Den 24. Mai brach in Malans in einem sehr feuergefährlichen Quartiere ein Brand aus, glücklicherweise wurde derselbe sofort bemerkt und gelang es, trotz heftigen Föhns, durch rasches Eingreifen größerm Unglück vorzubeugen. — Aus St. Vittore wird von einem Kindsmord berichtet.

**Vermischte Nachrichten.** Das Initiativkomite für die Calvenfeier hat das Programm für dieselbe etwas vereinfacht, so daß die Kosten derselben nicht höher als auf Fr. 62,000 zu stehen kommen werden, und durch einen Aufruf zur Zeichnung von Anteilscheinen im Betrag von je Fr. 10 eingeladen. Den 24. Mai beschloß dasselbe, die Regierung zu ersuchen, daß sie ein Organisationskomite wähle, damit die Feier einen etwas offizielleren Charakter erhalte; sollte die Regierung auf dieses Gesuch nicht eintreten, so würde das Initiativkomite wieder mit dem alten Organisationskomite in Verbindung treten und allfällig nötige Ergänzungen vornehmen. Der Große Rat hat auf Antrag der Regierung eine Subvention von Fr. 20,000 für die Calvenfeier beschlossen. — Den 15. Juni machten einige Mitglieder der historisch-antiquarischen Kommission von Zürich mit Gesteinengenossen in Chur den Burgen Neuburg bei Untervaz und Haldenstein bei Haldenstein einen Besuch; an beiden Orten erläuterte Herr Professor Rahn die Bauart der Burgen. — Die Rätomanische Gesellschaft wählte in ihrer Generalversammlung vom 17. Mai Herrn Reg.-Rat A. Bital an Stelle des verstorbenen Herrn Prof. Bühler zu ihrem Präsidenten, und bestätigte im übrigen ihren Vorstand. Herr Prof. Muoth hielt einen Vortrag über das Leben und litterarische Wirken Herrn